



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Leinbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nich-Stift in der schönen Kirchen zu S. Lamprecht. Es wird allhier ein so herrliches Bier gebrauet/ das oft an Güte einen Wein übertrifft/und deswegen weit verführet wird.

Leibnitz.

Leibnitz ist vor Zeiten eine größe Stadt gewesen / heutiges Tages aber ist es ein offner Marktflecken/ und gräbt man noch bisweilen allhier alte Münz aus. Ligt an der Muer in unter-Steuer in der Ebne.

Leimen.

Leimen ist ein Chur-Pfälzischer Flecken/ anderthalb Meilen von Heidelberg / und nächst dem grossen Dorff Rohrbach (alda ein Ernigericht ist) gelegen. A. 1674. wurde dieser Ort von den Philipps-Bürgern in Brand gesteckt.

Leiningen.

Leiningen Alt und Neu / sind zwey Schloßer / hinter dem Städtlein Türkheim / denen Herren Reichs-Grafen von Leiningen gehörig.

Leipheim.

Leipheim ist ein Städtlein und Schloß / obagesehr in 400. Schritt von der Donau / und zwö gute Meilen unterhalb Ulm / hat eine fruchtbare und lustige Gegend / daher die Leipheimer meistens im Ackerbau/ Viehzucht/ und dem Weberwerk ihre Nahrung suchen. Musste im 30. jährigen Krieg offtmals sehr übel verhalten.

Leinbach.

Leinbach ist ein schöner Marktfleck / Kloster

—m
ier
ero

ge
ier
en
in

in
nd
ein
ier
nd

ist
de
gen

st
an/
ei
die
ebi
su
als

eloi
ster

LEIPZIG



ster und Schloß / zwischen Wien und S. Pöl-
ten / in Unter-Oesterreich gelegen / so ehedessen
Herrn Paul Palsi gehörig gewesen.

Leibnick.

Leibnick ist ein Städtlein im Marggraf-
thum Mähren an der Betswa / welches sich
An. 1621. dem Berblem Gabor / Fürsten aus
Siebenbürgen / ergeben. An. 1643. hauseten
die Schweden allhier sehr Barbarisch.

Leipzig.

Leipzig ist eine schöne und feste Stadt in
Meissen / an dem Pleiß Fluß gelegen / hat
stattliche Häuser / einen fruchtbaren Boden /
3. berühmte Jahr-Märkte oder Messen / am
Neuen Jahr / 3. Wochen nach Ostern / und
an Michaelis; Die Universität ist An. 1409.
von Churfürst Fridrichen zu Sachsen gestift-
et / und mit stattlichen Freheiten begabet
worden. Die Festung Pleissenburg liegt in
der Stadt / und ist sehens-würdig. An. 1420.
sind allhier im Feuer über 400. Häuser ver-
dorben. An. 1457. regierte die Pest sehr
stark / und starben daran in die 8000. Men-
schen. Im 30. jährigen Krieg hat diese Stadt
auch sehr viel Unheil müssen über sich ergehen
lassen.

Leisnig.

Leisnig / oder Leisnitz ist ein Städtlein im
Marggrafthum Meissen / am Wasser Mul-
da gelegen / zwischen Lumitsch und Grimm.
An. 1643. wurde dieser Ort von einer Schwe-
dischen Partbey geplündert.